

Bei der Programmierung wird jedem Haustelefon eine Klingeltaste zugeordnet. Ist ein Etagenruftaster angeschlossen, empfiehlt sich Programmierversion 1. (Bei dieser Programmierversion ist der Zutritt zur Wohnung nicht erforderlich).

Programmierversion 1 (mit Etagentaster)

1. Schalten Sie Dipschalter 1 am TSMB-3 auf "ON" (Programmiermodus)
2. Drücken Sie den Etagentaster der zu programmierenden Sprechstelle einmal
-> Im Türlautsprecher ist ein Bestätigungston zu hören
3. Drücken Sie nun die Klingeltaste, bei der die ausgewählte Sprechstelle klingeln soll
-> Vier kurze Bestätigungstöne sind zu hören
4. Zur Kontrolle kann der selbe Klingeltaster noch einmal gedrückt werden
-> Es ist ein Bestätigungston zu hören, die angewählte Sprechstelle klingelt
5. Programmierschritte 2. - 4. für alle zu programmierenden Sprechstellen durchführen

Programmierversion 2 (mit Sprechverbindung)

1. Schalten Sie Dipschalter 1 am TSMB-3 auf "ON" (Programmiermodus)
2. Heben Sie den Hörer des zu programmierenden Telefons (HT/VH) ab oder schalten Sie die Freisprechstelle (FS/VFS) ein
-> Es wird eine Sprechverbindung zum TSMB-3 aufgebaut
3. Drücken Sie nun die Klingeltaste, bei der die ausgewählte Sprechstelle klingeln soll
-> Vier kurze Bestätigungstöne sind zu hören
4. Zur Kontrolle kann derselbe Klingeltaster noch einmal gedrückt werden
-> Es ist ein Bestätigungston zu hören, das angewählte Telefon klingelt
5. Legen Sie den Hörer wieder auf oder schalten Sie die Sprechstelle wieder aus
6. Programmierschritte 2. - 5. für alle zu programmierenden Telefone durchführen

Parallel-Programmierung (bis zu 4 Sprechstellen auf eine Klingeltaste möglich)

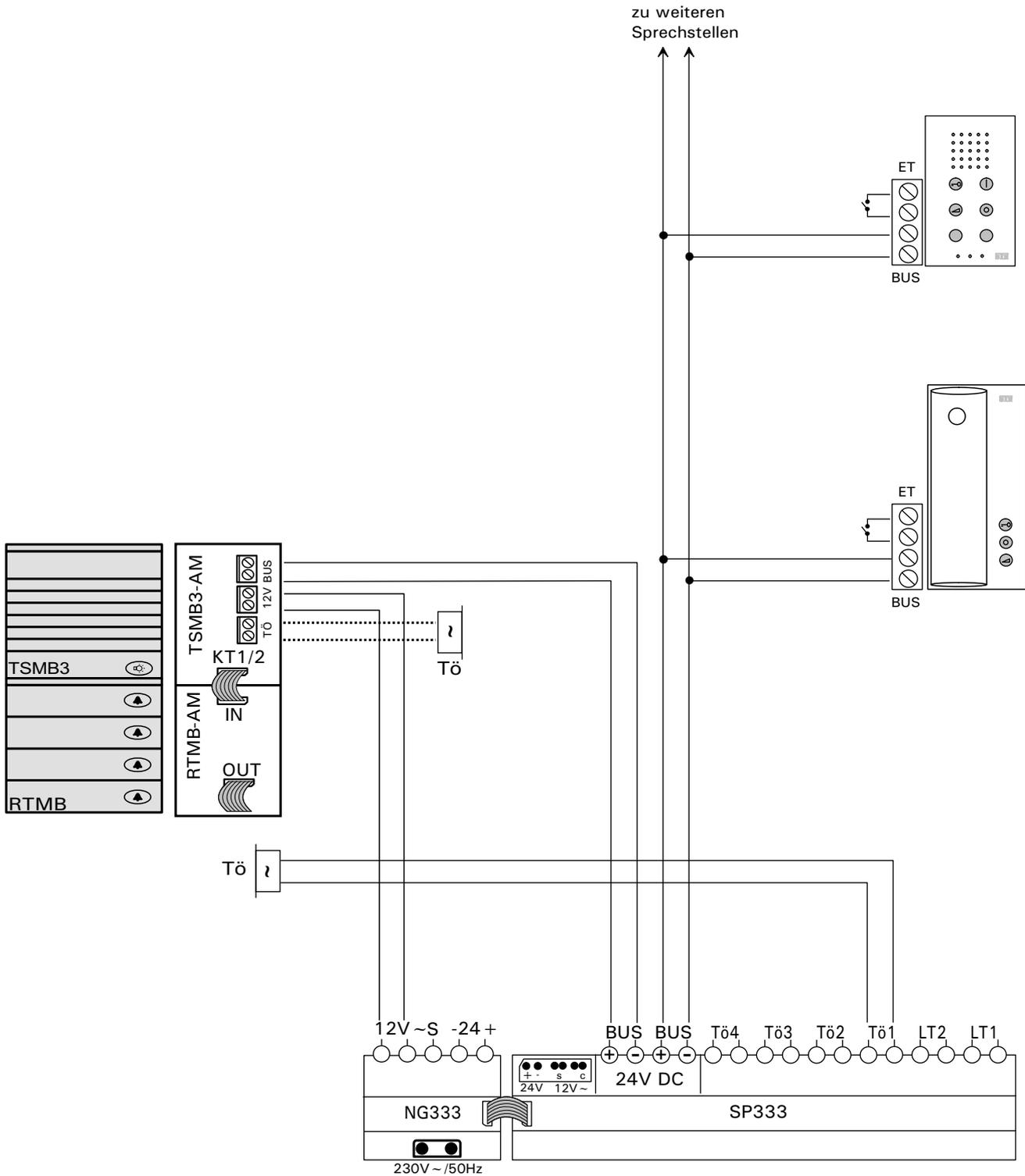
1. Schalten Sie Dipschalter 1 am TSMB-3 auf "ON" (Programmiermodus)
2. Programmieren Sie das erste Telefon nach einer der oben beschriebenen Methoden
3. Schalten Sie nun zusätzlich zum Dipschalter 1 den Dipschalter 2 auf "ON"
4. Heben Sie den Hörer des Telefons (HT/VH) das parallel klingeln soll ab oder schalten Sie die Freisprechstelle (FS/VFS) ein
5. **Drücken Sie nun die Lichttaste am TSMB-3, halten diese gedrückt und betätigen zusätzlich kurz die Klingeltaste für den Parallelruf**
-> Vier Bestätigungstöne sind zu hören, nun können Sie die Lichttaste loslassen
6. Legen Sie den Hörer wieder auf oder schalten Sie die Sprechstelle wieder aus



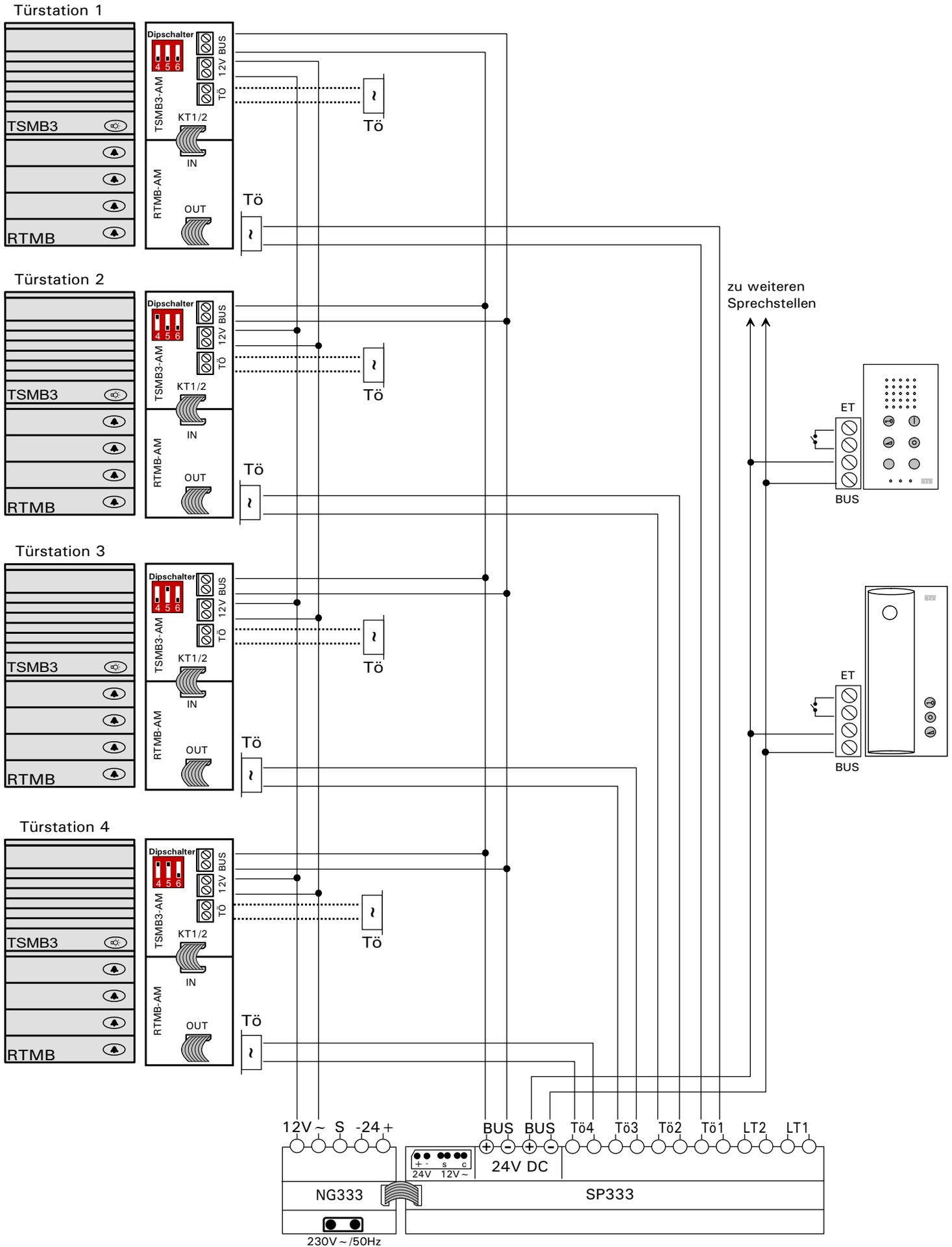
Schalten Sie nach der Programmierung den Dipschalter 1 wieder auf "OFF"

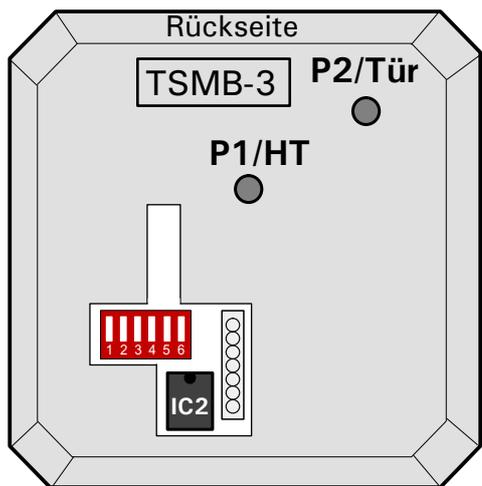


Wird eine Sprechstelle neu programmiert (Dipschalter 1 auf "ON"), werden alle Sprechstellen, die dieser Klingeltaste zugeordnet waren, gelöscht!

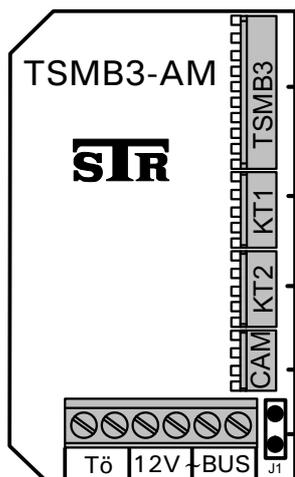


Anschlussbeispiel 2

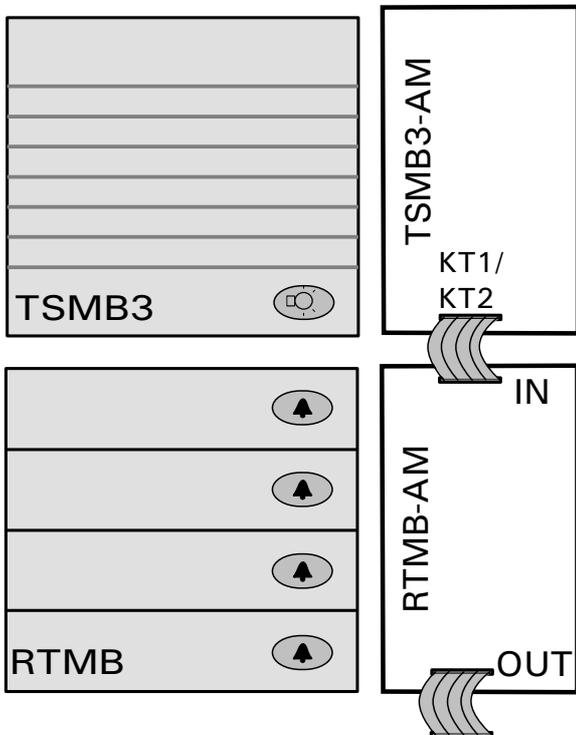




P1: Lautstärke Haustelefon
P2: Lautstärke Türlautsprecher



- Türsprechmodul TSMB-3
- Tastenmodule RTMB... (1-4) (max. 28 Tasten)
- Tastenmodule RTMB... (1-4) (max. 28 Tasten)
- Kamera-Anschluß
- Einmann-Programmierkabel (EMPK)
- BUS-Leitung (24V / DC)
- 12V / AC
Wird benötigt für die Beleuchtung der Ruftastenmodule oder wenn Türöffner am TSMB-3 angeschlossen ist
- Türöffner-Anschluß (nur aktiv, wenn Dipschalter 3 eingeschaltet ist)



zum nächsten RTMB



Hinweis
Wird ein TSMB-3 ausgetauscht, so kann durch wechseln des Speichers IC2 eine vorhandene Programmierung übernommen werden

DIP-Schalter	DIP	OFF	ON
<p>(Auslieferungszustand)</p>	1	Normalmodus	Programmiermodus
	2	Lichttaste deaktiviert/ Parallelprogrammierung aus	Lichttaste aktiv/ Parallelprogrammiermodus
	3	Türöffner ist am SP333 angeschlossen	Türöffner ist am TSMB-3 angeschlossen

Die Dipschalter 4 - 6 dienen zur Adressierung des TSMB-3 bei Anlagen mit mehreren Türstationen:

